



krebsliga

Gemeinsam gegen Brustkrebs



MEDIENMITTEILUNG

Kontakt Barbara Iseli Sczepanski, Programmleiterin Prävention Brustkrebs,
barbara.iseli@krebssliga.ch,

Telefon direkt 076 460 44 85

Datum Bern, 1. Oktober 2010

Ergreifende Enthüllung einer gigantischen Solidaritätsschleife vor grossem Publikum

Mehr als 1500 Personen haben mit grosser Begeisterung an der Präsentation der gestrickten, 12 Meter hohen Rosa Schleife teilgenommen. Mit diesem Solidaritätsanlass am 1. Oktober 2010 auf dem Waisenhausplatz in Bern lancierte die Krebsliga den diesjährigen InfoMonat Brustkrebs.

In einer riesigen Vielfalt von rosafarbenen Schattierungen ragte die Riesenschleife im Herzen von Bern in den Himmel. Zahlreiche Personen aus der ganzen Schweiz hatten sich eingefunden, um ihre Solidarität mit von Brustkrebs betroffenen Menschen kundzutun – viele kamen auch, weil sie selbst an der Herstellung des Strickwerks beteiligt waren. Die Rosa Schleife wird im Oktober bei Aktivitäten im Rahmen des InfoMonats Brustkrebs an verschiedenen Orten der Schweiz ausgestellt.

Botschafterinnen engagieren sich

Die Profi-Snowboarderinnen Olivia Nobs und Manuela Pesko sind Botschafterinnen der Kampagne «Gemeinsam gegen Brustkrebs» 2010 und haben der Krebsliga von ihren bewegenden Erfahrungen berichtet. «Meine Mutter hatte Brustkrebs, deshalb bin ich für dieses Thema sensibilisiert. Ich weiss, eine Krebserkrankung ist ein tiefgreifender Einschnitt ins Leben der Betroffenen,» schreibt Olivia Nobs. «Aber ich ermutige die Frauen, ihr soziales Umfeld nicht aufzugeben und positiv zu bleiben.» Manuela Pesko ergänzt: «Aufklärung und Früherkennung sind sehr wichtig, da sie die beste Chance bieten, Brustkrebs erfolgreich behandeln zu können.»

Ursula Zybach, Bereichsleiterin Präventionsprogramme bei der Krebsliga Schweiz, erinnerte daran, dass die Rosa Schleife nicht nur ein Zeichen der Solidarität ist, sondern auch die Hoffnung ausdrückt, dass die Massnahmen zur Brustkrebs-Früherkennung und die medizinischen Fortschritte das Leiden der betroffenen Frauen mildern können.

Botschaften und Wünsche in alle Himmelsrichtungen

Nach der Präsentation der Schleife stieg eine rosa Wolke aus Ballonen in den Himmel, welche die Gedanken und Wünsche der Anwesenden in alle Himmelsrichtungen davon trug.





krebsliga

Gemeinsam gegen Brustkrebs



Im Oktober informiert die Krebsliga in der ganzen Schweiz

Die Krebsliga möchte im Rahmen des InfoMonats die Frauen über Risiken und Früherkennung von Brustkrebs informieren und beraten. Die kantonalen Krebsligen organisieren Anlässe in der ganzen Schweiz und verteilen Informationsbroschüren. Mehr Infos, ein Eventkalender, Broschüren sowie Fotos sind auf www.krebsliga.ch/brustkrebs aufgeschaltet.

Die Kampagne wird unterstützt von Medela und Swarovski.

Die Krebsliga informiert, berät und unterstützt

Eine Ärztin beantwortet im Oktober zu bestimmten Zeiten die Fragen von Betroffenen, Angehörigen und Interessierten telefonisch (0800 11 88 11) und betreut das Online-Forum www.krebsforum.ch.

Informationsbroschüren über Risiken und Früherkennung von Brustkrebs sind kostenlos in drei oder sechs Sprachen erhältlich. Sie können telefonisch (Tel. 0844 85 00 00) oder per E-Mail (shop@krebssliga.ch) bei der Krebsliga oder bei den kantonalen Ligen angefordert werden.

Das Krebstelefon unter der Nummer 0800 11 88 11 bietet seine Dienste kostenlos von Montag bis Freitag zwischen 10 und 18 Uhr an. Internet-Nutzer können ihre Fragen per E-Mail an helpline@krebssliga.ch richten.

Betroffene und ihre Angehörigen haben die Möglichkeit, sich online im Internetforum der Krebsliga unter www.krebsforum.ch auszutauschen oder sich an die Liga ihrer Region zu wenden (vollständige Liste der kantonalen Ligen unter www.krebssliga.ch).

*Die **Krebsliga Schweiz** ist eine privatrechtlich geführte nationale Organisation und dem Gemeinwohl verpflichtet. Sie ist als Verband organisiert und vereinigt 20 kantonale und regionale Ligen. Sie wird vorwiegend durch Spenden finanziert und arbeitet in der Forschungsförderung, in der Krebsprävention und für die Unterstützung von Menschen mit Krebs und ihren Angehörigen. Sie feiert 2010 ihr 100-jähriges Bestehen.*